



## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Dr. Simone Strohmayr SPD**  
vom 16.02.2017

### Frauenhäuser aktualisiert 2012–2016

Ich frage die Staatsregierung:

1. a) Wie viel Geld gab der Freistaat Bayern in den Jahren 2012 bis 2016 jährlich für die Frauenhäuser aus (bitte Aufschlüsselung nach den jeweiligen Frauenhäusern)?  
b) In welche Maßnahmen flossen diese Mittel und jeweils in welcher Höhe?  
c) Welche Veränderungen hat es bei den Mitteln im abgefragten Zeitraum ergeben?
2. a) Gibt es mittlerweile in jedem Regierungsbezirk mindestens eine Interventionsstelle?  
b) Wurde der Gesamtmittelbedarf bei einer Interventionsstelle pro Regierungsbezirk ermittelt?
3. a) Wie viele Frauen und Mädchen haben im abgefragten Zeitraum 2012–2016 Zuflucht in Frauenhäusern in Bayern gefunden (bitte Aufschlüsselung nach Landkreisen und – soweit bekannt – kreisfreien Städten sowie aufgeschlüsselt nach den Kriterien mit bzw. ohne Migrationshintergrund und mit bzw. ohne Kinder)?  
b) Wie viele Kinder haben im abgefragten Zeitraum 2012–2016 Zuflucht in Frauenhäusern in Bayern gefunden (bitte Aufschlüsselung nach Landkreisen und – soweit bekannt – kreisfreien Städten)?

## Antwort

des Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration  
vom 02.03.2017

1. a) **Wie viel Geld gab der Freistaat Bayern in den Jahren 2012 bis 2016 jährlich für die Frauenhäuser aus (bitte Aufschlüsselung nach den jeweiligen Frauenhäusern)?**  
b) **In welche Maßnahmen flossen diese Mittel und jeweils in welcher Höhe?**

Für die Jahre 2012 bis 2015 wird auf die Antwort der Staatsregierung vom 14.10.2016 zu den Fragen 1 a und 1 b der Schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Inge Aures betreffend Frauenhäuser in Bayern – aktualisiert für die Jahre 2012–2015 verwiesen (LT-Drs. 17/13535).

Die staatliche Förderung für die Frauenhäuser im Jahr 2016 betrug ebenfalls 951.750 Euro, die sich wie folgt verteilen:

Frauenhaus	Stufe	Förderung 2016
Ansbach	III	32.400 €
Aschaffenburg	III	32.400 €
Augsburg	V	40.500 €
Bad Tölz-Wolfratshausen	I	20.250 €
Bamberg	III	32.400 €
Bayreuth	III	32.400 €
Burghausen	G	16.200 €
Coburg	I	20.250 €
Dachau	I	20.250 €
Donauwörth/ Nordschwaben	I	20.250 €
Erding	III ½ im Verbund mit Freising	16.200 €
Erlangen	III	32.400 €
Freising	III ½ im Verbund mit Erding	16.200 €
Fürstenfeldbruck	I	20.250 €
Fürth	I	20.250 €
Ingolstadt	III	32.400 €
Kaufbeuren	I	20.250 €
Kempten	I	20.250 €
Landshut (Arbeiterwohlfahrt – AWO)	I	20.250 €
Landshut (Caritas)	I	20.250 €
Memmingen	I	20.250 €
München (Frauenhilfe)	VII	60.750 €
München (Frauen helfen Frauen)	II	24.300 €
Murnau	G	16.200 €
Neu-Ulm	II	24.300 €
Nürnberg	IV	36.450 €
Passau	I	20.250 €

Frauenhaus	Stufe	Förderung 2016
Regensburg (Frauen helfen Frauen)	III	32.400 €
Regensburg (Sozialdienst katholischer Frauen – SkF)	I	20.250 €
Rosenheim	II	24.300 €
Schwabach	III	32.400 €
Schwandorf	I	20.250 €
Schweinfurt	III	32.400 €
Selb	I	20.250 €
Straubing	I	20.250 €
Weiden	I	20.250 €
Würzburg (AWO)	I	20.250 €
Würzburg (SkF)	I	20.250 €
<b>Insgesamt</b>		<b>951.750 €</b>

**c) Welche Veränderungen hat es bei den Mitteln im abgefragten Zeitraum ergeben?**

Im abgefragten Zeitraum gab es keine Veränderungen bei den Mitteln.

**2. a) Gibt es mittlerweile in jedem Regierungsbezirk mindestens eine Interventionsstelle?**

**b) Wurde der Gesamtmittelbedarf bei einer Interventionsstelle pro Regierungsbezirk ermittelt?**

Hierzu wird auf die Antwort der Staatsregierung vom 14.10.2016 zu den Fragen 2 a und 2 b der Schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Inge Aures betreffend Frauenhäuser in Bayern – aktualisiert für die Jahre 2012–2015 verwiesen (LT-Drs. 17/13535). Die Antwort gilt auch für 2016 unverändert fort.

**3. a) Wie viele Frauen und Mädchen haben im abgefragten Zeitraum 2012–2016 Zuflucht in Frauenhäusern in Bayern gefunden (bitte Aufschlüsselung nach Landkreisen und – soweit bekannt – kreisfreien Städten sowie aufgeschlüsselt nach den Kriterien mit bzw. ohne Migrationshintergrund und mit bzw. ohne Kinder)?**

**b) Wie viele Kinder haben im abgefragten Zeitraum 2012–2016 Zuflucht in Frauenhäusern in Bayern gefunden (bitte Aufschlüsselung nach Landkreisen und – soweit bekannt – kreisfreien Städten)?**

Für die Jahre 2012 bis 2015 wird auf die Antwort der Staatsregierung vom 14.10.2016 zu den Fragen 3 a und 3 b der Schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Inge Aures betreffend Frauenhäuser in Bayern – aktualisiert für die Jahre 2012–2015 verwiesen (LT-Drs. 17/13535).

Die Frauenhausstatistik für das Jahr 2016 liegt voraussichtlich im August 2017 vor.